

Ausbildung

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in einen fachtheoretischen und einen praktischen Unterrichtsteil. Die Ausbildungsinhalte sind auf die Anforderungen der therapeutischen Tätigkeit von Logopäd*innen abgestimmt. Grundlage bildet die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäd*innen.

Ausbildungsziel

Unser Ziel ist es, Sie zu fachkompetenten, selbstständig arbeitenden und teamfähigen Therapeut*innen auszubilden. Unser qualifiziertes und engagiertes Dozent*innen-Team betreut Sie individuell und vermittelt Ihnen an unserer Schule das erforderliche Fachwissen für diesen anspruchsvollen und vielseitigen Beruf.



Seit über 40 Jahren gibt es an der Medizinischen Akademie an 17 Standorten und fast 40 Schulen deutschlandweit ein breites Spektrum an Ausbildungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales. Die Angebote sind innovativ und qualitativ hochwertig. Sie werden stetig weiterentwickelt und den aktuellen Anforderungen angepasst. Träger der Schulen ist der Internationale Bund.

Anmeldung

0621 / 8 33 42 - 12

mannheim@ib-med-akademie.de



Mehr zu unserem Standort in Mannheim:

med-akademie.de/standorte/mannheim

Medizinische Akademie

Schule für Logopädie
Janderstraße 6
68199 Mannheim

med-akademie.de



02/2025

Medizinische >Akademie



Ihre Ausbildung zum*zur

Logopäd*in

med-akademie.de

Mit
Bildungs-
gutschein
möglich

Wir sind
zertifiziert

Anerkannter
Bildungsträger
nach AZAV

Eine
Schule
des **ib**



Mit Sprache arbeiten!

Stimme und noch vieles mehr

Als aufstrebende, medizinisch-therapeutische Fachdisziplin ist die Logopädie zu einem festen Bestandteil der medizinischen Versorgung von Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen geworden. Logopäd*innen begleiten Menschen jeden Alters:

- > Kinder mit Problemen beim Spracherwerb
- > Jüngere und ältere Menschen nach Schlaganfällen, Schädel-Hirn-Traumata oder Hirntumoren
- > Berufstätige mit hoher stimmlicher Belastung
- > Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Redeflussstörungen (Stottern, Poltern)
- > Erwachsene mit Demenz

Logopäd*in – ein Beruf mit Zukunft

Die Logopädie begegnet dem demografischen Wandel mit der Entwicklung neuer Therapieverfahren: Sprachtherapie bei Demenz verlangsamt den Verlust der Kommunikationsfähigkeit und Schlucktherapie kann vielen Menschen, die über eine Sonde ernährt werden müssen, zu mehr Lebensqualität verhelfen.

Sprachtherapie im frühen Kindesalter kann gezielt zu einer gesunden Entwicklung beitragen.

Inhalte

Theoretische Grundlagen

- > Logopädie
- > Phoniatrie und HNO-Heilkunde
- > Neurologie und Psychiatrie
- > Psychologie und Pädagogik
- > Linguistik und Phonetik
- > Stimmbildung und Sprecherziehung
- > sowie weitere medizinische und sozialwissenschaftliche Fächer

Praktischer Unterricht

- > Hospitationen in Kliniken und Praxen
- > Praktika
- > Therapeutische Tätigkeiten

Die Vielseitigkeit der klinisch-therapeutischen Tätigkeit spiegelt sich in den Unterrichtsfächern und in der fachpraktischen Ausbildung wider.

Weitere Perspektiven

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend den Bachelor of Science in Angewandter Therapiewissenschaft in Kooperation mit der IB Hochschule für Gesundheit und Soziales zu erwerben.



Eckdaten

Berufsbezeichnung

Staatlich anerkannte*r Logopäd*in

Abschluss

Staatlich anerkanntes Examen

Dauer

3 Jahre Vollzeit

Beginn

Jährlich im Oktober

Voraussetzungen

Abitur oder mittlerer Bildungsabschluss oder eine nach Hauptschulabschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mind. 2-jähriger Dauer

Tätigkeitsfelder

Kliniken, Logopädie-Praxen, Reha-Einrichtungen, sonderpädagogische Einrichtungen; viele Logopäd*innen wählen den Weg in die Selbstständigkeit und eröffnen eine eigene Praxis

Ausbildungsorte

Aschaffenburg, Baden-Baden, Freiburg, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Reichenau, Stuttgart, Tübingen, Ulm

**Wir freuen uns
auf Ihre Anmeldung**